

Orgelherbst 2020 / 2

«Organ meets... KEBAP»



26. September, 19.15 h

KEBAP



Ein Holzbläserquintett mit bunten Klängen und scharfen Akkorden!

Katharina Oberson (Klarinette)

Elisa Persoz (Flöte)

Benjamin Reist (Fagott)

Aнна Rechbauer (Oboe) und

Pascal Rosset (Horn)...

... fanden 2015 während ihres Studiums in Luzern zusammen und haben ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Ihre Nähe zum Publikum und die rege Freundschaft der jungen Musiker gibt dem klassischen Ensemble eine erfrischende Lebendigkeit. Nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit namhaften Musikern wie Ivan Podyomov, Martin Frutiger, Diego Chenna, Beat Blättler, Olivier Darbellay und Michel Rosset konnte sich das Quintett zu einer musikalisch hochstehenden Formation entwickeln.

Neben vorzüglichen klassischen Klängen sind sie offen für jegliche Art von Musikstilen und Experimenten. Inspirierend, gewagt, unterhaltsam und mit viel Gespür – ein Musizieren vom Feinsten.

Miklós Árpás, Orgel



Miklós Árpás ist in Budapest aufgewachsen, spielte bereits als 7-jähriger Klavier und bekam mit 15 Jahren Orgelunterricht. Er absolvierte die Matura am Benediktiner Gymnasium und erwarb das Kirchenmusikdiplom in Győr. Es folgte eine Weiterbildung in Klavier und Orgel am Miskolcer Béla Bartók-Konservatorium. Das Orgel-Konzertdiplom erwarb er am Salzburger Mozarteum bei Edgar Krapp.

Er besuchte Meisterkurse für Klavier und Orgel bei András Schiff, Zoltán Kocsis, Cyprien Katsaris, Jean Guillou und Olivier Latry und konzertierte u.a. in Notre Dame und St.Eustache, Paris; St.Michael und St.Petri, Hamburg, den Basiliken in Trier und Budapest sowie im Cultural Center Hongkong.

Miklós Árpás setzt oft eigene Bearbeitungen für Orgel auf seine Programme, beispielsweise über Kompositionen von Schubert, Mozart, Brahms, Debussy oder Desmond. Er ist seit 2012 Kirchenmusiker im Ägerital (Kanton Zug).